

ANFRAGE

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend **die Verunreinigung heimischer Flüsse**

Im Artikel „An der dreckigen, braunen Donau“ in der Tageszeitung „Die Presse“ vom 22.03.2015 wird berichtet, dass einer Studie zufolge in der Donau u.a. jene negativen Aspekte gegeben sind, wonach Fischarmut, exzessive Flussverbauung, antibiotikaresistente Keime und Drogenrückstände festgestellt wurden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

Anfrage

1. Ist Ihrem Ressort die besagte Studie bekannt?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen werden daraus resultieren?
3. Wenn ja, welche finanziellen Mittel werden dafür zur Verfügung gestellt?
4. Gibt es für die Drau eine entsprechende Studie?
5. Wenn ja, welche negativen Aspekte, wie Fischarmut und/oder Verschmutzungen sind feststellbar?
6. Wenn ja, welche Gegenmaßnahmen werden Sie diesbezüglich veranlassen oder sind geplant?
7. Gibt es für die Gurk eine entsprechende Studie?
8. Wenn ja, welche negativen Aspekte, wie Fischarmut und/oder Verschmutzungen sind feststellbar?
9. Wenn ja, welche Gegenmaßnahmen werden Sie diesbezüglich veranlassen oder sind geplant?
10. Gab es in der Vergangenheit ähnliche Ergebnisse bei der Qualitätsprüfung von heimischen Flüssen?
11. Wenn ja, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation wurden gesetzt?
12. Welchen Erfolg konnten diese Maßnahmen erreichen?

